



AERO-CLUB ZWICKAU e. V.

Protokoll der ordentlichen Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des Aero-Club Zwickau e. V. 2025

Datum: 01.03.2025

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Mitgliederstand: 164

anwesend: 86 (52,4 %)

davon 80 stimmberechtigt

entschuldigt: 20 (12,2 %)

unentschuldigt: 58 (35,4 %)

Versammlungsleiter: Jan Hornig

Protokoll: Audioaufzeichnung (Ph. Welsch), Notizen (N. Rehm)

Ort: Werkstatt Segelflug

Tagesordnung:

0. Begrüßung
1. Gastvortrag über UL – Frank Einführer
2. Berichte (Rechenschafts- und Finanzbericht)
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Gebührenordnung
5. Antrag und Diskussion
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Allgemeine Vereinsthemen
8. Belehrung über die neue Flugplatzgenehmigung, FBO und NfL 2024-1-3106 vom 30.04.2024

Zu 0. Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder/-innen und bedankt sich bei Frank Einführer für den Vortrag.

Der Vorstandsvorsitzende verliest in Gedenken an den verstorbenen Fliegerfreund Jan Pampel (12.07.1963 - 30.06.2024) das Beileidschreiben und bittet die Versammlung um eine kurze Schweigeminute.

Wahl des Versammlungsleiters – Vorschlag: Jan Hornig.

I. Dafür	86
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

Wahl des Schriftführers – Vorschlag: Philipp Welsch.

I. Dafür	86
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

Der Versammlungsleiter stellt fest:

- Der Versammlungsleiter weist die Versammlung darauf hin, dass die Versammlung aufgezeichnet wird (ausschließlich die Audiospuren), damit der vorgeschlagene Schriftführer Philipp Welsch im Nachgang das Protokoll erstellen kann. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.
- Die Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung (O MV/JHV) mit der Tagesordnung wurde rechtzeitig verschickt und der Termin bereits mit dem Vorstandsprotokoll vom 20.09.2024 bekannt gegeben.
- Anträge an die Tagesordnung gibt es keine.
- Die anwesenden Mitglieder/-innen stimmen der Tagesordnung mehrheitlich zu.
- Es gibt Anträge an die Mitgliederversammlung, welche fristgerecht eingereicht wurden.
 - o Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Gebührenordnung.
- Die ordentliche Mitglieder- und Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Wahl des neuen Vorstandes mit der O MV und JHV 2025 stattfinden kann. Gem. Satzung §5 ist ein Mitglied stimmberechtigt, wenn es:
 - o ordentliches oder außerordentliches Mitglied, Ehrenmitglied, oder förderndes Mitglied ist und mindestens 1 Jahr Mitglied im Verein ist.

Zu 1 Gastvortrag UL – Frank Einführer

Zu 2. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht

Rechenschaftsbericht

- vorgetragen durch Spfr. Joachim Lenk
- Spfr. Jo. Lenk verlas den Rechenschaftsbericht 2024 des Vorstandes, der Teil des Nachweises der Gemeinnützigkeit des Aero-Club Zwickau e. V. ist und beim Finanzamt eingereicht wird.
- Schwerpunkte des Rechenschaftsberichtes:
 - o Herausforderungen der Betreibung des Flugplatzes als Verkehrslandeplatz und die damit verbundenen Verpflichtungen im Rahmen des Vereinsbetriebes als gemeinnütziger Verein.
 - o Herausforderungen als Verein zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, die leider immer mehr werden.
 - o Herausforderung zu Jahresbeginn die Einsatzbereitschaft des Verkehrslandeplatzes herzustellen, was durch aufwändiges Walzen, Verfüllen von Löchern und Unebenheiten des Platzes sichergestellt werden musste und vergleichsweise mehr Zeit in Anspruch genommen hat als die vorangegangenen Jahre.
 - o Erneuerung des maroden und baufälligen Zaunes im Bereich der Abstellfläche der Motorflugzeuge mit Unterstützung von Fördergeldern des Sportstättenbetriebes der Stadt Zwickau.
 - o Sanierung der Außenfassade des Hauptgebäudes, sowie des Fallschirmraumes.
 - o Sanierung der SLB des Verkehrslandeplatzes durch das Wirtschaftsministerium 427.000 € (netto) mit Start der Baumaßnahmen im November 2024 inkl. Erneuerung der Markierung der Landebahn sowie Rollwege i. H. v. 20.000 €, welche der Verein aus eigenen Mitteln stemmen wird.
 - o Im Jahr 2024 war die Pflege des Straßengrabens gem. den Vereinbarungen im Pachtvertrag sehr aufwändig und leider nicht durch den Verein zu leisten, sodass eine externe Firma beauftragt werden musste

- hier muss die Pflege aus dem Verein heraus wieder sichergestellt werden können.
- Höhepunkt und wichtige Einnahmequellen im Jahr 2024 war die Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug, sowie der erstmals durchgeführte Tag der offenen Tür.
- Außerordentlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitgliedern, die dazu beitragen, dass der Verkehrslandeplatz einsatzbereit gehalten werden kann und sichergestellt wird, dass die Flugtechnik einsatzbereit ist.
- Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlich aktiven Mitgliedern, die die Durchführung des Flugbetriebes und der Lehrgänge sicherstellen, sowie zur Sicherstellung von Funktionen Lehrgänge absolviert haben.
- Für die Sicherstellung und Erhalt des Flugplatzes ist jedes Mitglied aufgefordert Funktionen zu übernehmen.
- Vorstellung der Höhepunkte in 2025:
 - Ausrichtung des Tages der offenen Tür.
 - Fertigstellung der Sanierung der Start- und Landebahn.
 - Fragestellung an die Versammlung und den Verein, ob sich im Jahr 2025 um die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug für das Jahr 2026 bewerben werden sollte.
 - Durchführung Tag der offenen Tür im August.

Der Versammlungsleiter stellt fest:

Es gibt seitens der Versammlung keine Diskussion, Anmerkung oder Frage zu den Ausführungen des Rechenschaftsberichtes.

-	Entlastung:		
	I. Dafür	86	
	II. Dagegen	0	
	III. Enthaltung	0	

Finanzbericht

- Vorgetragen durch Spfr. Joachim Lenk in Vertretung für Philipp Welsch – Ausführungen zu einzelnen Konten, sowie die Gegenüberstellung von Ein- und Ausgaben verglichen zum Jahr 2023.
- Aktueller Darlehensstand (ohne Zinsen, Stand 31.12.2024): 41.751,50 €
 - Im Jahr 2024 konnten in Summe ca. 26.395 € an Mitgliederkrediten zurückgezahlt werden.

- In Summe ist ein Verlust von ca. 485 € für das Jahr 2024 auszuweisen.
- Die Durchführung von Veranstaltungen und Lehrgängen (Fremder) ist eine wichtige Einnahmesäule für den Verein und Spfr. Lenk bittet hier um Unterstützung hinsichtlich der Absicherung von Diensten etc.
- Zusätzliche Belastungen durch vermeidbare Vorfälle, wie der Schaden der Z42, welcher zu einem Ausfall und somit Einnahmeverlust in den Fluggebühren verursacht hat – zusätzlich sind dadurch die Versicherungsbeiträge gestiegen.
- Durchführung einer 1.000-h-Kontrolle an der D-KEZW, die selbst durchgeführt werden konnte, und somit nur Materialkosten angefallen sind.
- Mit dem Jahr 2025 wird es keinen Personalkostenzuschuss mehr geben, so dass wir nicht mit Einnahmen von ca. 5.000 € rechnen können.
- Es ist zwingend auf unnötige Ausgaben im Jahr 2025 zu verzichten und dazu dient auch der ordentliche und sachgemäße Umgang mit sämtlichen Sachgegenständen.
- Die Bewerbung für die Ausrichtung einer DM 2026 wird befürwortet, da hier die Meldegebühren als Einnahmen für das Jahr 2025 zu erwarten sind (ca. 20.000 €).

Der Versammlungsleiter stellt fest:

Es gibt seitens der Versammlung keine Diskussion, Anmerkung oder Frage zu den Ausführungen des Finanzberichtes.

- Entlastung:		
I. Dafür		86
II. Dagegen		0
III. Enthaltung		0

Zu 3. Bericht der Kassenprüfung

Spfr. K. Röder verliest den Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2024.

Die Kassenprüfung fand am 19.02.2025 statt.

Anwesende: Klaus Röder, Michael Ruschitschka, Jens Krause

Entschuldigt: -

teilw. Anwesend: Joachim Lenk, Philipp Welsch, Carmen Müller

Es lagen im Rahmen der Kassenprüfung sämtliche buchhalterische Unterlagen vor. Einzelne Rechnungen konnten den Vorgängen einwandfrei zugeordnet werden und waren nachvollziehbar dargelegt. Fragen, die im Rahmen der Kassenprüfung

aufgekommen sind, konnten nachvollziehbar beantwortet und anhand von Belegen erklärt und erläutert werden. Die Kassenprüfer stellen eine nachvollziehbare und übersichtlich dokumentierte Buchhaltung fest und bescheinigt eine ordnungs- und satzungsgemäße Verwendung der Mittel. Die Kassenprüfung empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

Der Versammlungsleiter stellt fest:

Es gibt seitens der Versammlung keine Diskussion, Anmerkung oder Frage zu den Ausführungen des Kassenprüfberichtes.

-	Entlastung:	
	I. Dafür	86
	II. Dagegen	0
	III. Enthaltung	0

- Es scheidet aus der Kassenprüferkommission aus:
 - o Klaus Röder

- Vorschlag Kassenprüfer
 - o Matthias Pöhlmann (Einverständnis liegt vor)

-	Abstimmung:	
	I. Dafür	85
	II. Dagegen	0
	III. Enthaltung	1

- Somit besteht das Komitee der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025 aus den Sportfreunden Matthias Pöhlmann, Michael Ruschitschka und Jens Krause.

Zu 4. Gebührenordnung

- Spfr. Lenk stellt die Änderungsvorschläge der Gebührenordnung anhand der zur O MV und JHV gültigen Gebührenordnung des Vorstandes vor. Es gibt einen Antrag des Vorstandes mit dem Vorstandsprotokoll 11/2024 (Vorstandssitzung vom 22.11.2024):
 - o Anpassung aller Umfänge, die in Zusammenhang mit den Betriebskosten (bzgl. Energie) stehen:
 - Anhebung Punkt 4.6 der Gebührenordnung vom 02.03.2024 von 0,10 € → 0,30 € (private Gästeflüge)
 - Erhöhung der Flugpreise:

- Motorflug, MS, UL (Punkt 4.1-4.5) – jeweils um 0,10 €/Minute
- Segelflug – Punkt 1.1.2-1.1.4 (0,02 €/Minute) – 0,30 €/Minute → 0,32 €/Minute
- Vercharterung UL C42 C, WT-9, Dimona (Punkt 3.2.2) – um 0,50 €/Minute → 1,80 €/Minute
- F-Schlepp
 - Punkt 1.2.2 und 1.2.3 von 3,20 €/Minute → 3,50 €/Minute
 - Punkt 3.2.3.2 und 3.2.3.3 4,20 €/Minute → 4,50 €/Minute

Begründet darin, dass wir die steigenden Kosten im MF kompensieren müssen (steigende Kosten für Triebwerk, Propeller, Ersatzteile, Wartungskosten, etc.)

- Einführung einer Position Umlage mit dem Unterpunkt:
 - Pflege Straßengraben gem. Vereinbarung Pachtvertrag – 20,00 € pro aktives Mitglied pro Jahr und 5,00 € pro außerordentliches Mitglied mit Einziehung des Betrages parallel zum Beitrag 1. Halbjahr

Begründet darin, dass wir als Verein den Verpflichtungen gegenüber dem Pachtvertrag nicht nachkommen können und für die Pflege des Straßengrabens der Reichenbacher Straße eine Fremdfirma beauftragen müssen.

- Anmerkung M. Sondhauß:
 - Anbieten zur Übernahme und Verantwortung der Pflege des Straßengrabens und Verzicht auf die vorgeschlagene Umlage von 20,00 €.
- Anmerkung O. Manz:
 - Zu den Ausführungen von M. Sondhauß, dass es nicht möglich ist, allein den Straßengraben zu pflegen – es gibt andere Aufgaben im Verein, die den Verein mehr Wert bringen.
- Anmerkungen M. Uhlich:
 - Gegen diese Umlage, da nahezu jedes Vereinsmitglied Baustunden macht und es genug Vereinsmitglieder gibt, die Baustunden bezahlen und genau dafür das Geld verwendet werden soll. Wenn das Geld dafür nicht ausreicht, dann ist der Betrag für nicht geleistete Baustunden zu erhöhen. Es ist nicht in Ordnung, dass Mitglieder, die ohnehin viele Baustunden machen, diese Umlage mit bezahlen müssen.
- Frage S. Thiel:

- Ob die Flugminute für die Vercharterung an Nichtmitglieder für das gesamte Flugzeug ausgewiesen ist, oder ob die Gästepauschale je Gast zusätzlich erhoben wird.
 - Antwort: Flugminute + Gästepauschale + MwSt. + Landegebühren bei Nichtmitgliedern.
 - Vorschlag Versammlungsleiter: Aufnahme Gästepauschale bei Nichtmitgliedern

- Redaktionelle Anpassungen

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt zu den Vorschlägen und dem Antrag des Vorstandes ab:

Vorschlag der Änderung/Aufnahme für Punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Hinweis
1.1.2				
1.1.3				
1.1.4				
1.2.2				
1.2.3				
3.2.2				
3.2.3.2	84	2	0	
3.2.3.3				
4.1				
4.2				
4.3				
4.4				
4.5				
4.6				
Aufnahme Passus Gemeinschaftsaufgaben	15	35	16	Zur Erfüllung Pachtaufgaben – Pflege Straßengraben

Die Gebührenordnung für das Jahr 2025 wird mit den Änderungen bestätigt und gilt somit als gültig ab dem 01.03.2025.

Zu 5. Antrag und Diskussion

- Spfrd. Jan Hornig spricht die Versammlung zu den Themen der Bewerbung um eine Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug 2026 und/oder einer möglichen Durchführung eines Flugplatzfestes unter dem Motto „100 Jahre Flugplatz“ an.
 - Bewerbung Deutsche Meisterschaft Segelflug 2026:
 - Spfrd. J. Hornig:
 - Sichere Einnahmen in den Jahren 2025 (Meldegebühren) und 2026.
 - Piloten und Pilotinnen, die bis dato eine DM in Zwickau erlebt hatten, sind äußerst begeistert und zufrieden und wollen eine DM im Jahr 2026 in Zwickau durchführen.
 - Spfrd. O. Manz:
 - Befürwortet die Durchführung einer DM eher als die Durchführung eines Flugplatzfestes auf Grund des hohen finanziellen Risikos. Eine DM leistet einen höheren Beitrag zum Abbau der Kredite.
 - Spfrd. M. Ruschitschka:
 - Eine Meisterschaft ist finanziell sicherer und lukrativer und ist mit Gewinn verbunden – 100 Jahre Flugplatz in Zwickau ist was Besonderes ist aber mit Risiko verbunden – tendenziell sollte eine Meisterschaft durchgeführt werden.
 - Durchführung Flugplatzfest „100 Jahre Flugplatz“:
 - Spfrd. J. Hornig:
 - Veranstaltung zur Aufwertung des Images in der Region, jedoch mit einem hohen Aufwand und finanziellem Risiko verbunden.
 - J. Mittmann hat Spfrd. Jo. Lenk um Einschätzung des Aufwandes zu den Themen Durchführung und Organisation einer DM und eines Flugplatzfestes aus seiner Sicht gebeten. Das Flugplatzfest mit einem Jubiläum kann ein Magnet sein in der Region.
 - Spfrd. Jo. Lenk:
 - Meisterschaft:
 - Mehr Arbeit, auf Grund Vor- und Nachbereitung und die Durchführung der Meisterschaft selbst.
 - Gesicherte Einnahmen durch Meldegebühren, Campinggebühren, Fluggebühren, etc.

- Der Termin einer Meisterschaft kann nicht beeinflusst werden.
 - Flugplatzfest:
 - Hohes Risiko – meist wenig Gewinn.
 - 100 Jahre Flugplatz sollten vernünftig und ehrwürdig durchgeführt werden.
 - Es wird die Bereitschaft signalisiert beide Veranstaltungen durchzuführen und zu organisieren, jedoch muss hier aus der Mitgliedschaft deutlich mehr Unterstützung geleistet werden, als es in der Vergangenheit der Fall gewesen ist.
- J. Krause stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung zur Abstimmung der Durchführung einer DM 2026 und einer separaten Abstimmung zur Durchführung eines Flugplatzfestes 2026.
 - Frage nach der Durchführung einer Deutschen Meisterschaft im Jahr 2026:
 - **Abstimmung:**
 - **Dafür** **74**
 - **Dagegen** **0**
 - **Enthaltung** **12**
 - Der Versammlungsleiter stellt fest: Der ACZ bewirbt sich 2025 für die Durchführung einer deutschen Meisterschaft im Jahr 2026.
 - Frage nach der Durchführung eines Flugplatzfestes 2026:
 - **Abstimmung:**
 - **Dafür** **71**
 - **Dagegen** **10**
 - **Enthaltung** **5**
 - Der Versammlungsleiter stellt fest: Der ACZ führt ein Flugplatzfest zum 100-jährigen Bestehen des Flugplatzes im Jahr 2026 durch.

Zu 6. Wahl des neuen Vorstandes

Auf Grund des Ausscheidens von Spfr. Mario Moßler (2. Vorsitzender) und Olaf Manz (zbV) aus persönlichen Gründen sind diese Vorstandsposten neu zu besetzen. Der

Vorstand bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung und Mitarbeit im Vorstand.

Zudem ist das Amt des Schriftführers neu zu besetzen, welches bis dato kommissarisch von Philipp Welsch begleitet wurde.

Aus der Mitgliederversammlung stellt sich Jan Haugk zur Wahl des Schriftführers.

Es konnten keine Wahlkandidaten für den Posten Verantwortlicher für Wettbewerb/Leistungssport und zbV (Mitglied zur besonderen Verwendung) Öffentlichkeitsarbeit gefunden werden.

Der Jugendleiter wird separat unter den wahlberechtigten in der Jugendgruppe gewählt.

Somit stehen folgende Personen zur Wahl des neuen Vorstandes in geheimer Wahl zur Abstimmung:

Funktion	Vorschlag
1. Vorsitzender	Joachim Lenk
2. Vorsitzender	Jan Hornig
Ausbildungsleiter	Martin Irrgang
Technischer Leiter	Niklas Rehm
Schatzmeister	Philipp Welsch
Schriftführer/-in	Jan Haugk
ZbV	Jan Löffler
ZbV Motorflug	Klaus Schumann

Der Versammlungsleiter stellt zum Zeitpunkt der Wahl fest, dass 80 anwesende wahlberechtigte Mitglieder an der Wahl des neuen Vorstandes teilnehmen dürfen.

Der Versammlungsleiter schlägt der Mitgliederversammlung folgende Mitglieder für die Wahlkommission vor:

- Michael Ruschitschka, Jens Lenk, Swen Schlobach, Kay Lenk

- o **Abstimmung:**

- **Dafür** **86**
- **Dagegen** **0**

▪ **Enthaltung 0**

Gemäß der Satzung §13 bestimmt die Wahlkommission den Wahlleiter aus ihrer Mitte und er ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlhandlung verantwortlich und übernimmt zum Zeitpunkt des Wahlvorganges den Vorsitz der Mitgliederversammlung.

Aus der Wahlkommission wird Spfrd. Michael Ruschitschka als Wahlleiter bestimmt.

Der Wahlleiter stellt fest, dass von den 164 wahlberechtigten Mitgliedern 86 Mitglieder anwesend, davon 80 Mitglieder stimmberechtigt sind und die Wahl gem. Satzung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Der Wahlleiter unterweist die Mitgliederversammlung zur Wahlhandlung - gewählt ist, wer mehr Ja-Stimmen, als Nein-Stimmen bekommt.

Der Wahlleiter gibt nach Auszählung der Stimmen folgendes Ergebnis bekannt:

Funktion	Vorschlag	Anzahl der Stimmen			
		Ja	Nein	Enthaltung	ungültige
1. Vorsitzender	Joachim Lenk	51	20	5	-
2. Vorsitzender	Jan Hornig	75	-	-	-
Ausbildungsleiter	Martin Irrgang	75	-	-	-
Technischer Leiter	Niklas Rehm	73	1	2	-
Schatzmeister	Philipp Welsch	74	-	2	-
Schriefführer	Jan Haugk	68	-	3	-
ZbV	Jan Löffler	68	1	4	-
ZbV Motorflug	Klaus Schumann	66	1	5	-

Der Wahlleiter verkündet das Ergebnis.

Dabei nimmt Joachim Lenk die Wahl zum 1. Vorsitzenden nicht an.

Die anwesenden gewählten Mitglieder nehmen das Wahlergebnis entsprechend an.

Nach intensiver Konstituierung der gewählten Mitglieder zusammen mit Joachim Lenk stellt der Wahlleiter Joachim Lenk erneut die Frage, ob dieser die Wahl annimmt.

Sportfreund Jo. Lenk nimmt die Wahl für zunächst ein Jahr bis zur O MV und JHV in 2026 an. Das schriftliche Einverständnis der nicht anwesenden Kandidaten lag vor der Wahlhandlung vor.

Der Wahlleiter beglückwünscht den neuen Vorstand und wünscht diesem viel Erfolg für seine Arbeit in den kommenden Jahren.

Zu 7. Allgemeine Vereinsthemen

- In Anbetracht der Zeit entfällt dieser Punkt. Die Themen werden in den Weiterbildungen behandelt.

Zu 8. Belehrung über die neue Flugplatzgenehmigung, FBO und NfL 2024-1-3106 vom 30.04.2024

- Spfrd. Jo. Lenk stellt die Sanierung und das Bauvorhaben der Start- und Landebahn anhand der Pläne vor:
 - o In diesem Zuge wird die Flugplatzgenehmigung gem. Aufforderung der Landesdirektion erneuert. Zudem wird nachgelagert dann auch die Flugplatzbenutzungsordnung erneuert inkl. der zugehörigen Dokumente.
 - o Markierung der Landebahn mit Mittellinie, Schwelle und Ziffern (05/23).
 - o Dank der Spendenbereitschaft werden in diesem Zug neue Dachreiter gestellt.
 - o Die Details werden in den Weiterbildungen detaillierter ausgeführt.
- Die Flugplatzgenehmigung ist einzuhalten. Vor allem auf die Einhaltung der Platzrunden und das Meiden von lärmsensiblen Gebieten muss beachtet werden!
- Allgemeine Themen:
 - o Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf dem Gelände: 30 km/h.
 - o Private PKW auf der Luftseite sind gem. der FBO nicht zulässig – Abstimmungen mit dem Flugplatzbetreiber können vereinbart werden.
 - o Rauchverbote sind zu beachten! Der 15 m Abstand zu Flugzeugen und UL sind einzuhalten!
 - o Es darf nur an ausgewiesenen Flächen geraucht werden. In Räumen gilt ein generelles Rauchverbot.
 - o Luftfahrzeuge sind auf der Wiese zu waschen.
 - o Nach dem Anlassen ist unmittelbar Hörbereitschaft herzustellen.
 - o Mit motorgetriebenen Luftfahrzeugen ist mit Schrittgeschwindigkeit zu rollen.

- Motorcheck ist in Höhe des Windsacks aus Lärmgründen parallel zu den Hallen durchzuführen.
- Feuerwehr (Audi) muss immer erreichbar und bereit sein.
- Bei einem Unfall ist nach Alarmplan der Flugleiter der Alarmierende.
- Feuerlöscher dürfen nicht von Ihren Standplätzen entfernt oder durch andere Gegenstände verstellt werden.
- Betanken der Flugzeuge nur mit angeschlossener Erdung. Während des Tankvorgangs dürfen sich keine Personen im Flugzeug befinden. Der Aufenthalt von Fluggästen an der Tankstelle ist generell untersagt.
- Hauptanschlüsse (Strom, Gas) und Hydrant (auf dem Gästeparkplatz) müssen frei zugänglich sein.
- Alle elektrischen Geräte sind nach Gebrauch von der Stromversorgung zu trennen.
- Brandschutztüren sind geschlossen zu halten.
- Rundflüge mit Vereinsflugzeugen sind an Wochenenden und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr durchführbar.
- Die Lärmpause an Wochenenden und Feiertagen gilt in den Sommermonaten zwischen 13 und 15 Uhr lokal – für die Zlin-Flugzeuge wird die Einhaltung der Lärmpause in Zeiten von PPR empfohlen und ist einzuhalten.
- Der Regelung des Flugplatzverkehrs ist nachzukommen.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Der Versammlungsleiter verabschiedet die Mitglieder und wünscht allen eine gute und unfallfreie Flugsaison 2025.

Joachim Lenk
1. Vorsitzender

Jan Hornig
Versammlungsleiter

Philipp Welsch
Schriftführer